



## Gemeindeamt Großraming

4463 Großraming, Kirchenplatz 1

Bez. Steyr-Land, OÖ.

Telefon 07254/75 75-0, Fax 75 75-19

E-Mail: [gemeinde@grossraming.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@grossraming.ooe.gv.at)

[www.grossraming.at](http://www.grossraming.at)

A.Zl.: 004 - 1/36 - 2009/3 Le/Ri

# VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des **Gemeinderates**

am Donnerstag, **23. April 2009**, 19.00 Uhr, in der Musikschule Großraming,  
abgehalten unter dem Vorsitz von **Bürgermeister Leopold Bürscher**.

### Anwesende:

1.	Bürgermeister	Leopold Bürscher	ÖVP
2.	Vizebürgermeister	Leopold Ahrer	ÖVP
3.	Vizebürgermeister	Erich Karrer	SPÖ
4.	Gemeindevorstand	Franz Gsöllpointner	ÖVP
5.	Gemeindevorstand	Franz Hirner	ÖVP
6.	Gemeindevorstand	Roman Garstenauer	SPÖ
7.	Gemeinderat	Konrad Aigner	ÖVP
8.	Gemeinderat	Elfriede Nagler	ÖVP
9.	Gemeinderat	Rupert Lang	ÖVP
10.	Gemeinderat	Hermann Vorderwinkler	ÖVP
11.	Gemeinderat	Dipl. Ing. Maximilian Lirscher	ÖVP
12.	Gemeinderat	Hermann Auer	ÖVP
13.	Gemeinderat	Reinhard Salcher	SPÖ
14.	Gemeinderat	Johann Schörkhuber	SPÖ
15.	Gemeinderat	Leopold Stubauer	SPÖ
16.	Gemeinderat	Thomas Hinterramskogler	SPÖ
17.	Gemeinderat	Gerhard Aschauer	FPÖ
18.	Gemeinderat	Mag. Hemma Hammann	UBL
19.	Gemeinderat-Ersatz	Günter Ebmer	UBL
20.	Gemeinderat-Ersatz	Hildegard Höretzauer	ÖVP
21.	Gemeinderat-Ersatz	Maria Hirner	ÖVP
22.	Gemeinderat-Ersatz	Leopold Aspalter	ÖVP
23.	Gemeinderat-Ersatz	Bernhard Maier	SPÖ
24.	Gemeinderat-Ersatz	Martha Faderl	SPÖ

Entschuldigt fehlen:	Dr. Josef Brandecker	ÖVP
	Otto Schörkhuber	ÖVP
	Alois Gruber sen.	ÖVP
	Sylvia Losbichler	SPÖ
	Helmut Elsigan	SPÖ
	GR-Ersatz Johannes Schörkhuber	ÖVP
	GR-Ersatz Verena Gsöllpointner	ÖVP
	GR-Ersatz Peter Guttmann	ÖVP
	GR-Ersatz Dr. Silvia Zenta	ÖVP
	GR-Ersatz Konrad Forster	ÖVP
	GR-Ersatz Alois Gruber	ÖVP
	GR-Ersatz Wolfgang Garstenauer	ÖVP
	GR-Ersatz Maria Michlmayr	ÖVP
	GR-Ersatz Wolfgang Stadler	ÖVP
	GR-Ersatz Martin Kopf	ÖVP
Unentschuldigt fehlt:	Johann Sattler	ÖVP

Der Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde, die Verständigungsnachweise liegen auf,
- b) die Verständigung hiezu an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 16.04.2009 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die Kundmachung der Sitzung gemäß § 53 Abs. 4 der OÖ. GemO 1990 erfolgt ist,
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist
- d) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 5. März 2009 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.
- e) und eröffnet die Sitzung.

Zu Schriftführern werden Al. Ernst Leichinger und VB Hermine Riegler bestellt.

Bgm. Leopold Bürscher trägt seinen Antrag auf Aufnahme folgender Angelegenheit als Dringlichkeitspunkt in die Tagesordnung der heutigen Sitzung vor:

„Wegauffassung im Neustiftgraben, Grst. Nr. 2244/2 und 2245 der KG Neustiftgraben“

Abstimmung durch Erheben der Hand.

Ergebnis: einstimmige Annahme.

### **Tagesordnung**

- 1) Bauland Kirchenlehner II, Grundverkauf an Aschauer Richard und Martina
- 2) Gemeindeertragsanteile, Information über Entwicklung 2009
- 3) Flächenwidmungsplan Nr. 3, Änderung Nr. 12, Auer Johann und Harriet – Beschluss Flächenwidmungsplan Nr. 3/2005, Änderung Nr. 13 Stoffer, Einleitung des Verfahrens

- 4) Löschwasserbehälter, Finanzierungsplan und Auftragsvergabe
- 5) Prüfungsbericht zum Voranschlag 2009
- 6) Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 24. März 2009
- 7) Nachwahl in Ausschuss
- 8) Ehrungen
- 9) Wegauflassung im Neustiftgraben, Grst. Nr. 2244/2 und 2245 der KG Neustiftgraben
- 10) Allfälliges

**TOP 1) Bauland Kirchenlehner II, Grundverkauf an Aschauer Richard und Martina**

Der Bürgermeister berichtet, dass folgende Kaufbewerbung für das Grundstück Nr. 729/44 in der Kirchenlehnersiedlung, KG Hintstein, vorliegt:

Richard und Martina Aschauer, Lumplgraben 38, 4463 Großraming:

	Fläche / m <sup>2</sup>	Preis / m <sup>2</sup>	Kaufpreis
Parz. 729/44	781,00		
Anteil öffentliches Gut	101,04		
	<b>882,04</b>	<b>40,00</b>	<b>35.281,60</b>

Entrichtung des Kaufpreises: bei Vertragsabschluss

Die Nebenkosten für die Vermessung und die Pauschale für die Verkabelung werden von den Käufern an die Gemeinde überwiesen.

Vermessungskosten: € 625,00

Pauschale für Verkabelung € 1.000,00

GV Franz Hirner führt aus, dass die Reduzierung des Verkaufspreises mit € 40,00 je m<sup>2</sup> richtig war und er stellt den Antrag, der OÖ Baulandfonds AG den Verkauf des Grundstückes an die Bewerber, Richard und Martina Aschauer, Großraming, Lumplgraben 38, zu den genannten Bedingungen zu empfehlen.

Abstimmung durch Erheben der Hand.

Ergebnis: einstimmige Annahme.

**TOP 2) Gemeindeertragsanteile, Information über Entwicklung 2009**

Der Bürgermeister berichtet, dass folgendes Schreiben des Landes OÖ eingelangt ist und er verliest es vollinhaltlich:

Land OÖ, 26. Feb. 2009, IKD(Gem)-511001/270-2009-JI/Gt/Pü:

*Mit dem Voranschlagsrlass IKD(Gem)-511001/260-2008-JI/Gt/Pü vom 3. November 2008 wurde den Gemeinden auf Basis der damaligen Prognose des Bundesministeriums für Finanzen die Höhe der für 2009 zu erwartenden Gemeindeertragsanteile mit + 1,6 % bekannt gegeben. Das Bundesministerium für Finanzen hat nunmehr wegen der wirtschaftlichen Entwicklung die seinerzeitige Prognose korrigieren müssen und erwartet einen Rückgang der Gemeindeertragsanteile um 3,77 %.*

*Die Gemeinden werden daher aufgefordert, wegen der im Jahr 2009 zu erwartenden Minder-einnahmen bei den Gemeindeertragsanteilen und allenfalls auch bei der Kommunalsteuer vor allem bei den Ermessensausgaben entsprechend sparsam zu sein.*

*Wir ersuchen, den Gemeinderat bei der nächsten Sitzung darüber zu informieren.*

Vzbgm. Karrer stellt dazu fest, dass die wirtschaftliche Entwicklung leider nicht gut aussieht und sich auf die Gemeinden auswirken wird. Er ist aber zuversichtlich, dass wir aus dieser

Situationen auch lernen und neue Chancen erkennen können. Wichtig ist, dass wir in dieser wirtschaftlich schwierigen Zeit, mit unserem Eigentum behutsam umgehen.

### TOP 3) **A) Flächenwidmungsplan Nr. 3, Änderung Nr. 12, Auer Johann und Harriet – Beschluss**

Bericht des Vorsitzenden:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 22. Jänner 2009 die Einleitung des Verfahrens zur Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3/12 „Auer Johann und Harriet“ beschlossen.

Mit Verständigung vom 10. Februar 2009 wurde gem. § 33 Abs. 2 des O.ö. Raumordnungsgesetzes 1994 allen maßgeblichen Behörden und Dienststellen Gelegenheit zur Abgabe einer Stellungnahme gegeben.

Mit Schreiben vom 10. März 2009, AZ. RO-3022159/1-2009 -Katz/Rö wurde die Gemeinde vom Amt der Oö. Landesregierung, Direktion für Landesplanung, wirtschaftliche und ländliche Entwicklung, Abteilung Raumordnung, verständigt, dass aus raumplanungsfachlicher Sicht gegen die Wohngebietserweiterung kein grundsätzlicher Einwand besteht.

Auf Grund der Lage des Planungsbereiches unter einer 30 kV-Hochspannungsleitung setzt eine aufsichtsbehördliche Genehmigung der Umwidmung die Zustimmung des Leitungsträgers (Energie AG) voraus. Ein Widerspruch zu den Zielsetzungen des ÖEK wird nicht gesehen. Die positive Stellungnahme der Energie AG ist bereits eingetroffen.

Vzbgm. Karrer stellt den Antrag, die Flächenwidmungsplan Nr. 3, Änderung Nr. 12, Auer Johann und Harriet, zu beschließen.

Abstimmung durch Erheben der Hand.

Ergebnis: einstimmige Annahme.

### **B) Flächenwidmungsplan Nr. 3/2005, Änd. Nr. 13, Stoffer, Einleitung des Verfahrens**

Bericht des Bürgermeisters:

Die Jagdhütte Stoffer, auf Parz. Nr. 2026, KG Neustiftgraben, Eigentümer Stefan und Helga Riegler, Pechgraben 90, war ehemals ein landwirtschaftliches Gebäude (Stadel) im Grünland. In der Folge wurde der Stadel auf ein Ausmaß von ca. 9 x 10 m vergrößert und im weiteren Sinn für Jagdzwecke genutzt.

Die Widmung soll daher berichtigt werden und eine Fläche von ca. 300 m<sup>2</sup> als „Erholungsfläche Jagdhütte, beschränkt auf jagdbezogene Veranstaltungen“ umgewidmet werden. Die Neuerrichtung von Gebäuden ist unzulässig, außer die Bestandserhaltung.

Auf die Frage von GR Hammann nach den Kosten der Flächenwidmung gibt der Bürgermeister bekannt, dass die Kosten je zur Hälfte auf die Gemeinde und den Grundbesitzer aufgeteilt werden.

Vzbgm. Karrer stellt den Antrag, die Einleitung des Verfahrens zum Flächenwidmungsplan Nr. 3/2005, Änderung Nr. 13, Stoffer, zu beschließen.

Abstimmung durch Erheben der Hand.

Ergebnis: einstimmige Annahme.

### TOP 4) **Löschwasserbehälter, Finanzierungsplan und Auftragsvergabe**

#### **Finanzierungsplan:**

Bgm. Leopold Bürscher führt aus, dass vor längerer Zeit ein Konzept für die Errichtung von etwa fünfzehn Löschwasserbehältern erstellt und um Genehmigung der Finanzierung ange-

sucht wurde. Es wurde nach Absprache mit dem Gemeindeferenten ein Antrag auf Gewährung einer Bedarfszuweisung für die Errichtung von vier Löschwasserbehältern in den Jahren 2009 bis 2012 eingebracht.

Vom Land OÖ, ist mit Schreiben vom 30.03.2009, IKD(Gem)-311328/724-2009-Kep, folgende Genehmigung eingelangt:

*Die Überprüfung Ihres Antrages vom 19. März 2009, Zl.: 940/2009 Le, ergibt unsererseits für die Errichtung von Löschwasserbehältern in den Jahren 2009 bis 2012 folgende Finanzierungsmöglichkeit:*

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	bis 2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Gesamt in EURO
Anteilsbetrag o.H.		3.300	3.300	3.300	3.424			13.324
Landeszuschuss LFK		17.000	0	17.000	0			34.000
<b>Bedarfszuweisung</b>		<b>0</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>	<b>30.000</b>			<b>60.000</b>
<b>Summe in EURO</b>	<b>0</b>	<b>20.300</b>	<b>33.300</b>	<b>20.300</b>	<b>33.424</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>107.324</b>

**Sollte die Gemeinde in den betreffenden Jahren nicht in der Lage sein, den ordentlichen Haushalt auszugleichen, werden die im obigen Finanzierungsplan enthaltenen Gemeindeanteile bei einem allfälligen Ausgleich des ordentlichen Haushaltes in diesen Jahren anerkannt.**

Die in der Finanzierungsdarstellung für die Jahre 2010 und 2012 angeführten Finanzmittel werden unter der Annahme vorgemerkt, dass

- ✓ Ihre Finanzkraft annähernd gleich bleibt,
- ✓ die Gebarung sparsam geführt wird,
- ✓ die gewährten Finanzmittel ordnungsgemäß verwendet werden und
- ✓ der Einsatz der sonstigen Förderungsmittel bei der weiteren Antragstellung auf Gewährung von Bedarfszuweisungen für das nächste Jahr nachgewiesen wird.

Die für die Jahre 2010 und 2012 vorgemerkten Mittel können nur nach ihrer Verfügbarkeit gewährt werden.

Wir verweisen auf die Bestimmung des § 80 Abs. 2 der Oö. Gemeindeordnung 1990.

Ein Protokollauszug jener Gemeinderatssitzung, dem der Beschluss der oben angeführten Finanzierung entnommen werden kann, ist vorzulegen.

GV Franz Gsöllpointner stellt den Antrag, den Finanzierungsplan laut vorliegender Genehmigung zu beschließen.

Abstimmung durch Erheben der Hand.

Ergebnis: einstimmige Annahme.

### **Auftragsvergaben:**

Bericht des Vorsitzenden:

Die Ausschreibung der Arbeiten zur Errichtung von zwei Löschwasserbehältern jeweils im Jahr 2009 und 2011 ist von der FF Großraming auf der Grundlage der Musterausschreibung des LFK für OÖ erfolgt und hat folgendes Ergebnis erbracht:

	Anbotsteller	Summe inkl. MWSt.	Anzahl	Gesamtsumme
1.	Gebrüder Haider, Großraming	26.830,98	4	107.323,92
2.	Wolf GesmbH, Scharnstein	27.217,70		
3.	Käfer Bau GesmbH, Weyer	36.900,22		

Der Auftrag zur Errichtung der Löschwasserbehälter soll auf Grund des Ausschreibungsergebnisses an die Fa. Gebr. Haider, Großraming, erteilt werden.

GV Franz Gsöllpointner stellt den Antrag, den den Auftrag für die Errichtung von zwei Löschwasserbehältern laut Ausschreibungsergebnis an die Firma Gebr. Haider, Großraming, zu vergeben.

Abstimmung durch Erheben der Hand.  
Ergebnis: einstimmige Annahme.

### **Dienstbarkeitsverträge:**

Bericht des Vorsitzenden:

Dienstbarkeitsverträge über die Errichtung von Löschwasserbehältern auf Privatgrundbesitz sollen mit den nachstehend angeführten Grundbesitzern abgeschlossen werden:

- ❖ Margaret und Johann Aschauer, Brunnbach 29
- ❖ Maria Kronsteiner, Brunnbach 5.

Die Verträge wurden laut Mustern des LFK OÖ erstellt und von den Grundbesitzern anerkannt und unterfertigt.

Er trägt die wesentlichen Punkte der Verträge vor und verweist darauf, dass die Verträge den Amtsvorträgen angeschlossen waren.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Dienstbarkeitsverträge mit Familie Margarete und Johann Aschauer, Brunnbach 29, sowie mit Frau Maria Kronsteiner, Brunnbach 5, abzuschließen.

Abstimmung durch Erheben der Hand.  
Ergebnis: einstimmige Annahme.

Die Verträge bilden einen wesentlichen Bestandteil der Verhandlungsschrift.

### TOP 5) **Prüfungsbericht zum Voranschlag 2009**

Bgm. Leopold Bürscher verliest den Prüfungsbericht zum Voranschlag 2009 vom 25.02.2009. Zu den Feststellungen über die Feuerwehren merkt er an, dass es Investitionen gegeben hat, die die etwas höheren Ausgaben rechtfertigen.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

### TOP 6) **Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 24. März 2009**

Obmann Johann Schörkhuber verliest den Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses 24. März 2009 mit kurzen Anmerkungen.

Der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

### TOP 7) **Nachwahl in Ausschuss**

Bericht des Vorsitzenden:

GR DI Martin Ehgartner hat mit Schreiben vom 15.02.2009 auf sein Mandat im Gemeinderat verzichtet. Der Mandatsverzicht ist am 17.02.2009 im Gemeindeamt eingelangt und ist mit diesem Tag wirksam geworden. Auf das freie Gemeinderatsmandat wurde Frau Mag. Hemma Hammann berufen.

Durch den Mandatsverzicht wird die Nachwahl eines Mitgliedes in den Prüfungsausschuss erforderlich.

Es liegt ein gültiger, schriftlicher Wahlvorschlag der UBL-Fraktion vor, in dem die Nachwahl von GR Mag. Hemma Hammann in den Prüfungsausschuss beantragt wird. Die Wahl ist in Fraktionswahl der UBL-Fraktion durchzuführen. Wahlen sind in geheimer Abstimmung vorzunehmen, es sei denn, der gesamte Gemeinderat beschließt einstimmig eine andere Art der Abstimmung.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Abstimmung durch Erheben der Hand durchzuführen.

Abstimmung durch den gesamten Gemeinderat durch Erheben der Hand.

Ergebnis: einstimmige Annahme.

Der Vorsitzende lässt anschließend über den Wahlvorschlag der UBL-Fraktion in Fraktionswahl abstimmen.

Abstimmung durch Erheben der Hand.

Ergebnis: einstimmige Annahme.

Der Vorsitzende stellt fest, dass somit GR Mag. Hemma Hammann als Mitglied in den Prüfungsausschuss gewählt worden ist.

#### TOP 8) Ehrungen

Bericht des Bürgermeisters

Der Gemeindevorstand hat am 15.4.2009 beschlossen, dem Gemeinderat zu empfehlen, folgende Personen das „Ehrenzeichen der Gemeinde“ zu überreichen:

Regina Ziegler	Ziegler-Film
Dr. Veit Heiduschka	WEGA-Film ProduktionsGesmbH
Hans Wolfgang Jurgan	ARD – Degeto

Er berichtet weiters, dass am 5. Mai Drehbeginn für eine weitere Folge der „Landärztin“ ist. Die Ehrung soll anlässlich der Pressekonferenz am 18. oder 19. Mai vorgenommen werden. Er ersucht weiters die Gemeinderäte bis zur nächsten Vorstandssitzung verdiente Personen namhaft zu machen und für eine Ehrung vorzuschlagen. Künftig könnten Ehrungen an mehrere Personen im Rahmen einer Abendveranstaltung gemeinsam übergeben werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Ehrenzeichen der Gemeinde Großraming an Frau Regina Ziegler, Herrn Dr. Veit Heiduschka und Herrn Wolfgang Jurgan zu verleihen.

Vzbgm. Karrer stellt fest, dass diese Ehrung ein wenig differenzierter gesehen werden muss. Vor allem für den Tourismus, aber auch für die regionale Wirtschaft stellt die Serie doch eine gewisse Werbewirksamkeit dar, auch wenn in den Nächtigungszahlen die Auswirkungen noch nicht wirklich erkennbar sind.

Abstimmung durch Erheben der Hand.

Ergebnis: einstimmige Annahme.

#### TOP 9) Wegauflassung im Neustiftgraben, Grst. Nr. 2245 der KG Neustiftgraben

Bericht des Vorsitzenden:

Es wurde an die Gemeinde Großraming das Ersuchen um Auflassung eines entbehrlich gewordenen öffentlichen Gutes, Parz. 2244/2 KG Neustiftgraben, gestellt.

Sachverhalt:

- ❖ Parz. 2244/2 KG Neustiftgraben ist nicht mehr öffentliches Gut sondern bereits zur Gänze im Besitz von Familie Oberforster Johann u. Maria, Restengut, EZ 299.
- ❖ Der ehemalige Weg führt durch den Grundbesitz von Leopold Stubauer, Gratsch, und Klemens Schätz, Zwiefelbauer.

Der vorliegende Vermessungsplan des Vermessungsamtes Steyr, GZ-A 150/08, sieht folgende Aufteilung der Parz. 2244/2 vor:

	Oberforster	Stubauer	Schätz
	EZ. 299	EZ. 129	EZ. 327
<b>Parz. 2244/2</b>	<b>1.837</b>		
	-380	380	
	-432	432	
	-42		42
<b>Summe</b>	<b>983</b>	<b>812</b>	<b>42</b>

Im Zuge der Grenzverhandlung vom 16.06.2008 hat sich zusätzlich Folgendes ergeben:

- Grenzbereinigung zwischen Grst. 675 (Großbauer Johann und Agnes) und 1227/1 (Oberforster Johann und Maria).
- Das **öffentliche Gut Parz. 2245 KG Neustiftgraben** ist in der Natur nicht mehr als Weg ersichtlich und daher für den Gemeingebrauch entbehrlich geworden. Das Vermessungsamt Steyr empfiehlt die Auflassung dieses öffentlichen Gutes (Verbindung vom ehem. öffentl. Gut Parz. 2244/2 zum GW Rabenreith).

Der angeführte Vermessungsplan sieht die teilweise Auflassung des öffentl. Gutes 2245 vor. Es soll nach Abklärung mit den berührten Grundbesitzern nur die Teilfläche von 74 m<sup>2</sup> (Zufahrtsbereich zwischen Groß- und Kleinrabeneith) im öffentl. Gut verbleiben.

#### **Übertragung von 1.381 m<sup>2</sup> aus EZ 410, öff. Gut, an Pils Ferdinand.**

Der Gemeinderat soll die Wegauflassungen gem. Vermessungsurkunde des Vermessungsamtes Steyr, GZ A 150/08 vom 13. Nov. 2008, und den Antrag auf Verbücherung nach den Sonderbestimmungen des § 15 LiegTeilG beschließen.

GV Roman Garstenauer berichtet, dass er auf Grund der Vorberatung im Gemeindevorstand eine Besichtigung vorgenommen hat und mit Oberforster Johann ein Gespräch geführt hat. Der ehemalige Weg ist in der Natur nicht mehr zu erkennen und bestockt. Es wäre daher der Weg nicht mehr als Wanderweg nutzbar und er stellt den Antrag, die Auflassung des öffentlichen Gutes Parz. 2245 KG Neustiftgraben laut Plan des Vermessungsamtes Steyr, GZ-A 150/08, zu beschließen.

Abstimmung durch Erheben der Hand.

Ergebnis:

Dafür: Bgm. Leopold Bürscher, Vzbgm. Leopold Ahrer, Franz Gsöllpointner, Franz Hirner, Konrad Aigner, Rupert Lang, Elfriede Nagler, Hermann Auer, DI. Max Lirscher, Hermann Vorderwinkler, Hildegard Höretzauer, Leopold Aspalter, Maria Hirner, Vzbgm. Erich Karrer, Roman Garstenauer, Reinhard Salcher, Johann Schörkhuber, Leopold Stubauer, Thomas Hinterramskogler, Bernhard Maier, Martha Faderl, Gerhard Aschauer, Günter Ebmer.

Enthaltung: Mag. Hemma Hammann.

#### TOP 10) **Allfälliges**

A) Der Bürgermeister gibt bekannt, dass die Baumeister-, Außenanlagen und Erdarbeiten in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 15.4.2009 an den Bestbieter, die Fa. Haider, vergeben wurden.

B) Bgm. Bürscher berichtet, dass das Braupub Rubinica als „Bierlokal des Jahres“ ausgezeichnet wurde und am Freitag, 24.4.2009, um 13.30 Uhr die Auszeichnung vom „Bierpapst“ Conrad Seidl persönlich übergeben wird.

Am Donnerstag, 21. Mai 2009, um 14 Uhr ist die Eröffnung des Flößer Camps. Er lädt die Gemeinderäte zu den Veranstaltungen ein.

C) Grünschnitt-Entsorgung:

Bgm. Bürscher führt aus, dass die Aufstellung eines Containers für Grünschnitt geplant ist und ein geeigneter Standplatz gesucht wird. Die Aufstellung des Containers im ASZ hält er wegen der Beengtheit für problematisch. Es soll nun der Platz bei der Rundbrücke im Pechgraben auf EKW-Grundbesitz geprüft werden.

D) GR Johann Schörkhuber gibt bekannt, dass die Straße Richtung Oberplaißa (beim Haus Pölz) sehr schlecht und dringend etwas gegen die tiefen Schlaglöcher gemacht werden muss. Auch in der Bertholdisiedlung, Donatistraße und bei der Sparkasse/Abzweigung Lumplgraben gibt es große Fahrbahnschäden.

GV Hirner in der Meinung, dass der vergangene Winter für die Straßen sehr schlecht war. Er gibt bekannt, dass für kommende Woche die Ausbesserungsarbeiten in Oberplaißa geplant sind.

E) GR Vorderwinkler gibt bekannt, dass die Sicht bei der Ausfahrt Garstenau sehr schlecht ist und vor allem im Winter der Verkehrsspiegel regelmäßig angeeist ist. Durch das neue Feriendorf wird es noch mehr Verkehr geben und das Ausfahren wird noch gefährlicher.

In der Diskussion wird festgelegt, dass Preis und Betriebskosten für einen beheizbaren Spiegel eingeholt werden sollen.

F) GR Salcher schlägt vor, im Zuge der Errichtung des Kreisverkehrs auch eine Markierung des Pendlerplatzes zu machen, weil dort die Fahrzeuge oft kreuz und quer stehen. Eine Überdachung für die Fahrräder und Mopeds wäre wünschenswert. Auch die Mistkübel sind ständig überfüllt und er ersucht, um regelmäßige Entleerung.

G) GR Hammann fragt, was mit dem Umfrageergebnis von „Leben in OÖ“ geschieht. Der Bürgermeister gibt bekannt, dass es in der Gemeindezeitung veröffentlicht wird und das Ergebnis der Befragung natürlich auch näher betrachtet werden soll.

H) Vzbgm. Ahrer lädt zum Konzert des Musikvereines Pechgraben am 25. April und zum Seifenkistenrennen am 3. Mai 2009 ein.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Zur Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 5. März 2009 wurden keine Einwendungen vorgebracht. Diese gilt somit als genehmigt.

Ende der Sitzung: 20.25 Uhr.

Die Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Sitzungsgeld: